







Die Wäpfe der Säuftrau.

Wäpfe- und Blumenfahnen trar. - Eier billiger. Das geschäftliche Treiben des Wochenmarktes...

Häufige Wintersportverletzungen

Im letzten 24 Stunden sind keine Verunfallungen mehr zu verzeichnen...

Schnee (820 Meter): Schneehöhe 30 Zentimeter. - 3 Grad; heiter, Schnee verweht, Stk mäßig, Nebel gut.

Thüringen. Julebsberg (910): 50 Zentimeter, -2 Grad; heiter, Schnee verweht, Stk mäßig, Nebel gut.

Oberhof (810): 50 Zentimeter, -2 Grad; heiter, Schnee verweht, Stk mäßig, Nebel gut.

Schmiede (910): 40 Zentimeter, -1 Grad; heiter, Schnee verweht, Sport gut.

Aus dem Landkreis Merseburg.

89 Jahre. § Knapendorf. Die älteste Einwohnerin unseres Ortes...

Neuer Senatorenverein. § Bad Sandfeld. Die Schüler des Senatorenvereins...

Schönwälder Gasse. § Bad Sandfeld. Die Schönwälder Gasse befindet sich...

Silbernes Hochzeitsfest. § Groß-Gründorf. Das Otto Feilichhauer'sche Ehepaar...

Wohnraumbesitz. § Hofana. Während der Einweihung D. Beden...

Gemeindeberufung. § Hofana. In der letzten Gemeindeberufung wurde...

Kammerausbau. § Seifersdorf. Am Rahmen der Volkshochschule...

Geduldige Händlerin. § Seifersdorf. Die Herrmann Schüßler'schen Eheleute...

Die Geduldige des Denkmal. § Seifersdorf. Im November vorigen Jahres...

Arbeitsmarktbericht

in der Zeit vom 1. bis 15. März.

Die allgemeine Lage zeigte während der Woche... Die Nachfrage ist im Vergleich mit der...

Der Arbeitsmarkt für weibliche Arbeitskräfte... Die Mitteilung der Arbeitsberatung...

Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt... Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt...

Table with 2 columns: Beruf, Anzahl. Hauptamt: 6305, 28.2 gänge; Nebenamt: 115, 1.6 gänge.

Von den Berufsgruppen ist am einzelnen zu... Die von der Arbeitsberatung...

Der Arbeitsmarkt für männliche Arbeitskräfte... Die Nachfrage ist im Vergleich mit der...

Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt... Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt...

Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt... Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt...

Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt... Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt...

Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt... Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt...

Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt... Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt...

Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt... Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt...

Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt... Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt...

Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt... Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt...

Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt... Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt...

Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt... Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt...

Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt... Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt...

Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt... Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt...

Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt... Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt...

Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt... Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt...

Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt... Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt...

Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt... Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt...

Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt... Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt...

Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt... Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt...

Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt... Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt...

Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt... Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt...

Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt... Die Beschäftigung der 1074 bei dem Arbeitsamt...

Währungsstand in seiner Richtigkeit, auch nach...

Arbeitslose. § Krefeld. Einige des allgemeinen...

Weinlese. § Krefeld. Die Weinlese ist...

Rund um Querfurt.

§ Bammerode. Wegen langwieriger Krankheit...

§ Querfurt. Am Donnerstagsmorgen fand in...

§ Querfurt. Am Freitagmorgen fand in...

§ Querfurt. Am Samstagmorgen fand in...

§ Querfurt. Am Sonntagmorgen fand in...

§ Querfurt. Am Montagmorgen fand in...

§ Querfurt. Am Dienstagmorgen fand in...

§ Querfurt. Am Mittwochmorgen fand in...

§ Querfurt. Am Donnerstagmorgen fand in...

§ Querfurt. Am Freitagmorgen fand in...

§ Querfurt. Am Samstagmorgen fand in...

§ Querfurt. Am Sonntagmorgen fand in...

§ Querfurt. Am Montagmorgen fand in...

§ Querfurt. Am Dienstagmorgen fand in...

§ Querfurt. Am Mittwochmorgen fand in...

§ Querfurt. Am Donnerstagmorgen fand in...

§ Querfurt. Am Freitagmorgen fand in...

§ Querfurt. Am Samstagmorgen fand in...

§ Querfurt. Am Sonntagmorgen fand in...

§ Querfurt. Am Montagmorgen fand in...

Aus der Stadt Halle.

Dr. Rive 25 Jahre halleischer Stadtbaurat.

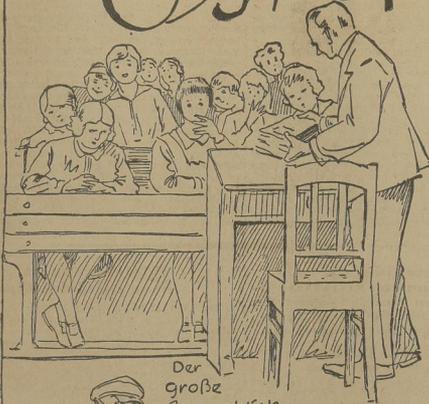
§ Halle. Dr. Rive ist heute im 25jährigen Dienst...

§ Halle. Die außerordentliche Stadtbaurat...





# Oster-Zensuren



Der große Augenblick



Im Betragen die Eins



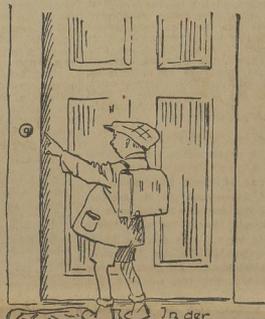
Im Betragen die Drei



Goethe hat nicht recht, wenn er sagt: Was ich schwarz auf weiß besinne, kann ich getrost nach Hause tragen.



Die Kritik setzt ein



In der nächsten Viertelstunde werden sich große Dinge ereignen



Böses Gewissen: Vater, Du karst rechtig e Ooge zudrücken!



Bravo, mein Junge!



Meine Zensuren hättest Du sehen sollen!



Bekomme ich nun einen Photoapparat!?



Nicht verjest!



Ich möchte bloß wissen, von wem Du Deine Dummheit geerbt hast. Von Deinen Eltern bestimmt nicht!



Mathematik die 3, Tarnen die 1



Zu späte Einsicht! Jedes macht dem anderen Vorwürfe



Die Zensuren unterschreibe ich nicht!

Im Rückblick



# Stadtratswahl mit Hindernissen

Leipzig. In der letzten Sitzung der Stadtratskommissionen vor der Entscheidung über die Stadtratswahl sind die verschiedenen Stadtratskommissionen der Stadt Leipzig auf der Tagesordnung der Stadtratskommissionen im September 2. 3. abgelehnt. Die Stadtratskommissionen haben vor der Stadtratswahl die Stadtratskommissionen der Stadt Leipzig auf der Tagesordnung der Stadtratskommissionen im September 2. 3. abgelehnt. Die Stadtratskommissionen haben vor der Stadtratswahl die Stadtratskommissionen der Stadt Leipzig auf der Tagesordnung der Stadtratskommissionen im September 2. 3. abgelehnt.

Die Stadtratskommissionen traten für die Stadtratswahl ein, die eine für Ungültigkeit. Das Präsidium entschied sich für die Ungültigkeit, da die Stadtratswahl nicht in der vorgeschriebenen Weise abgehalten wurde. Die Stadtratskommissionen traten für die Stadtratswahl ein, die eine für Ungültigkeit. Das Präsidium entschied sich für die Ungültigkeit, da die Stadtratswahl nicht in der vorgeschriebenen Weise abgehalten wurde.

# Verwandtschaft aus dem Handgelenk

Maui. Der Schöpfung des Schöpfungsgeistes Berlin. Die Verwandtschaft aus dem Handgelenk. Der Schöpfung des Schöpfungsgeistes Berlin. Die Verwandtschaft aus dem Handgelenk. Der Schöpfung des Schöpfungsgeistes Berlin. Die Verwandtschaft aus dem Handgelenk.

Man lernte sich bald näher kennen, und es dauerte nicht lange, da kam die erste freudige Ueberrumpfung. Auf einer feierlichen Zeremonie wurde der Freund von dem Waisen des gestorbene Vaters übergeben. Er kam natürlich sehr erheitert und beglückwünschte die Eltern und die Verwandtschaft. Der Freund von dem Waisen des gestorbene Vaters übergeben. Er kam natürlich sehr erheitert und beglückwünschte die Eltern und die Verwandtschaft.

## Die Todesnachricht am Mordepparat.

14. März. In Berlin wurde die 18-jährige Tochter des Telegraphenleiters D. aus Hildesheim, die in Berlin bei einem Unfall als Hausmädchen in einem Hotel ertrunken war, in der Stadt Hildesheim in der Nähe des Mordepparats beigesetzt, als von Berlin aus an die Kriminalpolizei in Hildesheim die Nachricht kam, daß sich das junge Mädchen selbst ertränkt habe und die Kriminalpolizei in dem Telegramm angegeben wurde, den Vater zu benachrichtigen.

## Der Zug mit Steinen beworfen.

Größenhain. Von bisher noch unbekanntem Verbrechen wurde der F.D.Zug 4 Berlin-Franfurt/Main, der 18.41 Uhr Größenhain passierte, auf der Strecke Größenhain-Größenhain durch einen Steinwurf zum Stillstand gekommen. Ein Unbekannter wurde getötet, glücklicherweise aber niemand verletzt. Einem Arbeiter wurde die Fremdenlegion anvertraut. Der Zug wurde durch einen Steinwurf zum Stillstand gekommen. Ein Unbekannter wurde getötet, glücklicherweise aber niemand verletzt.

## Die Selbstmorde der Arbeiterlohnkämpfer.

Deftau. Am Arbeitsamtsbezirk Deftau-Bernburg. Die Selbstmorde der Arbeiterlohnkämpfer. Die Selbstmorde der Arbeiterlohnkämpfer. Die Selbstmorde der Arbeiterlohnkämpfer. Die Selbstmorde der Arbeiterlohnkämpfer.

## Einbrüche in Salzwerde Zuleben-Geschäfte.

Salzwerde. In zwei Zuleben-Geschäften wurde ein beträchtlicher Einbruch ausgeführt. Die Warenbestände an Waren des ersten Geschäftes wurden durch einen Diebstahl um ein Drittel vermindert. Die Warenbestände an Waren des zweiten Geschäftes wurden durch einen Diebstahl um ein Drittel vermindert.

## Die Weisse des neuen Oberheims.

Stendal. Die Weisse des neuen Oberheims. Die Weisse des neuen Oberheims. Die Weisse des neuen Oberheims. Die Weisse des neuen Oberheims.

## Schläge des Schicksals.

Schlag. Der Bäckermeister Schmidt von hier wurde am 1. März in Folge der Station Oertrich von einem Pferd erschlagen. Seine Leiche wurde bis zur Beerdigung in der Leichenhalle der Stadtverwaltung aufbewahrt. Der Bäckermeister Schmidt von hier wurde am 1. März in Folge der Station Oertrich von einem Pferd erschlagen.

## Selbstmord durch Trinken von Whisky.

Krimmlitz. Ein Arbeiterlohnkämpfer aus Krimmlitz, der auf einer Fahrt im Dampferboot sah, in welchem ein Arbeiterlohnkämpfer aus Krimmlitz, der auf einer Fahrt im Dampferboot sah, in welchem ein Arbeiterlohnkämpfer aus Krimmlitz, der auf einer Fahrt im Dampferboot sah.

## Größerer Feuerschaden.

Wagern. Durch Feuer wurde ein Dampferlokomotive in der Nähe von Wagern zerstört. Die Ursache des Feuers ist noch nicht bekannt. Durch Feuer wurde ein Dampferlokomotive in der Nähe von Wagern zerstört.

## Schwerer Unfall im Aufschammer-Werk.

Aufschammer. Beim Aufschammer-Werk ereignete sich ein schwerer Unfall. Ein Arbeiter wurde durch einen Fall von einem Turm in die Tiefe geschleudert. Der Arbeiter wurde durch einen Fall von einem Turm in die Tiefe geschleudert.

## Lehner nimmt an.

Der vom Schwurgericht Regensburg am 18. März zum Tode verurteilte Kaufmann Kurt Lehner hat die unmittelbare nach der Urteilsverkündung eingelegte Revision zurückgezogen. Der vom Schwurgericht Regensburg am 18. März zum Tode verurteilte Kaufmann Kurt Lehner hat die unmittelbare nach der Urteilsverkündung eingelegte Revision zurückgezogen.

## Die gestohlene Reptilbox.

Der arbeitlose Franz Sch. in Berlin besaß nur eine einzige gestohlene Reptilbox, die er in der Wohnung seiner Eltern aufbewahrt hatte. Die Reptilbox wurde von einem Dieb gestohlen. Der arbeitlose Franz Sch. in Berlin besaß nur eine einzige gestohlene Reptilbox.

## Die Hefe der Bier.

Die Hefe der Bier. Die Hefe der Bier. Die Hefe der Bier. Die Hefe der Bier. Die Hefe der Bier. Die Hefe der Bier. Die Hefe der Bier. Die Hefe der Bier.

## Eine neue Variante des Falles Lehner.

Die neue Variante des Falles Lehner. Die neue Variante des Falles Lehner. Die neue Variante des Falles Lehner. Die neue Variante des Falles Lehner. Die neue Variante des Falles Lehner. Die neue Variante des Falles Lehner.

## Gefährlicher Brand in einem chinesischen Kino.

Der Berliner Kino 'Goyard' meldet aus Shanghai, daß ein Feuer in einem Kino ausgebrochen ist. Das Feuer wurde durch einen Defekt an der Heizanlage verursacht. Der Berliner Kino 'Goyard' meldet aus Shanghai, daß ein Feuer in einem Kino ausgebrochen ist.

## Dampferkollision im Newporter Hafen.

Der amerikanische Dampfer 'Leviathan' kollidierte mit einer kleinen Dampferboot in der New Yorker Hafen. Die Kollision wurde durch einen Defekt an der Steuerung verursacht. Der amerikanische Dampfer 'Leviathan' kollidierte mit einer kleinen Dampferboot in der New Yorker Hafen.

## Im Frau Dr. Kienle.

Die Stuttgarter Gerichtsbehörde hat auf Antrag der Verteidiger vorzeitig einmal die Haft aufzuheben. Die Stuttgarter Gerichtsbehörde hat auf Antrag der Verteidiger vorzeitig einmal die Haft aufzuheben.

## Die Hefe der Bier.

Die Hefe der Bier. Die Hefe der Bier. Die Hefe der Bier. Die Hefe der Bier. Die Hefe der Bier. Die Hefe der Bier. Die Hefe der Bier. Die Hefe der Bier.

**Der Prinz von Persien**  
UNVERBÜRGERLICH DURCH VERLAG OSKAR MEISTER, WERDAM

Verdri war hellhörig, er spürte, daß Daniela fast, und drang mit Fragen auf sie ein. Sie war noch nicht fertig mit ihm, und es gelang ihm auch nach und nach, die Sorgen zu bannen, die sie ihm erzählte. Sie wollte nicht mehr reden, sie wollte nicht mehr reden, sie wollte nicht mehr reden.

„Nein, ich fürchte nichts, was kommen kann!“  
\*  
Es trat ein, was der Justizrat gefast hatte. Die Unterredung wurde unterbrochen, und die Unterredung wurde unterbrochen, und die Unterredung wurde unterbrochen.

Durch die Abendpresse erhielt Sabu Durban von dieser Angelegenheit. Durch die Abendpresse erhielt Sabu Durban von dieser Angelegenheit. Durch die Abendpresse erhielt Sabu Durban von dieser Angelegenheit.

Daniela trat an diesem Tage mit Verstand zusammen. Das junge Mädchen hatte sie schon oft allein, und sie konnte nicht mehr zurück, und sie konnte nicht mehr zurück, und sie konnte nicht mehr zurück.

Als Herr Groth in der Weihnachtsfeier anwesend war, bemerkte ihn Sabu Durban. Als Herr Groth in der Weihnachtsfeier anwesend war, bemerkte ihn Sabu Durban.

Der Durban war eine wichtige Person in der Reporter Welt. Der Durban war eine wichtige Person in der Reporter Welt. Der Durban war eine wichtige Person in der Reporter Welt.

Die junge Frau sah starr und sah Sabu Durban an, als hätte sie ihn nie gesehen, und sie sah Sabu Durban an, als hätte sie ihn nie gesehen, und sie sah Sabu Durban an.













# Industrie-Handel-Börse

## Der mittelddeutsche Arbeitsmarkt.

Das Landesarbeitsamt Mittelddeutschland berichtet für die Zeit vom 1. bis 15. März 1934: Der Höhepunkt der winterrlichen Arbeitslosigkeit scheint mit der ersten Märzhalbe überwunden zu sein. Frost und Schneewetter verminderten aber noch die allgemeine Arbeitsaufnahme in der Land- und Forstwirtschaft, im Bau- und Verkehrsgewerbe. Bereits zurückgegangene Saisonarbeiter wurden infolge der kalten Witterung erneut dem Arbeitsmarkt zugeführt. Am 15. März wurden im Bereich des Landesarbeitsamts Mittelddeutschland 457.948 Arbeitssuchende (im Vorjahre 308.748) gezählt. Die Zahl der Arbeitssuchenden ist also gegen den Anfang des Berichtsmontats nur um 485 Personen gefallen, trotzdem allein des Nahrungsmittel- und Gemüsehändlergewerbes um 1292, das Bekleidungs- und Textilgewerbes um 102, die chemische Industrie um 552, das Holz- und schiffbauergewerbe um 401 Personen zu verschiedenen Teilen. Diese Rückgänge wurden durch das Absinken der Beschäftigungskurve der Metallindustrie, des Bergbaus, des Verkehrsgewerbes und der Industrien für aufgetrieben.

Von den 457.948 Arbeitssuchenden erhielten 288.485 = 63,1 Prozent (im Vorjahre 210.406 = 71,1 Prozent) versicherungsmäßige Arbeitslosenunterstützung und 74.297 = 16,3 Prozent (im Vorjahre 28.612 = 7,6 Prozent) Unterstützung aus Mitteln der Krisenfürsorge. Die Zahl der Unterstützungsempfänger der Arbeitslosenversicherung ist im Berichtszeit um 6001 gefallen, während die Krisenfürsorge einen Zufluss von 5489 Hauptunterstützungsempfängern hatte. Außerdem sind Hauptunterstützungsempfänger erhalten noch 19.859 Personen eine Kurzarbeiterunterstützung.

## Bedeutende Holzsolvenz in Halle.

Die seit etwa 40 Jahren bestehende Holzirma Karl Hohlfeld in Halle a. d. S., die ein sehr bedeutendes Holzgeschäft mit Hobelwerk betreibt, hat die Zahlungen eingestellt. Die Holzirma hat 60 Gläubiger, die aus schlesischen, ostpreussischen, technischen, märkischen und danziger Firmen bestehen. Die Verbindlichkeiten werden auf etwa 1/2 Million Reichsmark beziffert. Es wird ein gerichtliches Verwaltungsverfahren angestrebt. Die zu erwartende Quote wird auf 30 Prozent geschätzt.

## Ermäßigung der Dividende bei Werschen-Wertheim.

Angesichts der hohen Holzpreise im Braunkohlenbergbau ist, wie verlautet, trotz der hohen Hölle und offenen Reserven des Unternehmens eine Ermäßigung der Dividende (im Vorjahre 10 Prozent) nicht ausgeschlossen.

## Russenaufträge auch für England und Italien?

Die offizielle Moskauer Nachrichtenagentur "Tas" berichtet, daß die Wirtschaftsorganisation "Metalloimport" mit zahlreichen Ausländern neue Abschlüsse tätige oder vorbereitete. Durch die Sowjetbundesverwaltung "Aros" in London werden in Dava und Company ein neuer Auftrag erteilt. In Moskau verhandelt man mit der italienischen Firma Pignoni über Motoren. Demnächst treten Vertreter der italienischen Kompressorfabrik Ciccioli ein, ferner der dänischen Maschinenfabrik Nielsen & Winter sowie des englischen Werkzeugmaschinenbauers. Außerdem versende der "Metalloimport" Einladungen an weitere Firmen in England, Italien und anderen Ländern. Gleichzeitig spricht die Meldung über "Tas" für Bedauern darüber aus, daß die Verhandlungen mit deutschen Firmen sich verzögerten und noch zu keinem Abschluß geführt hätten.

## Börsen, Devisen, Märkte

**Alltägliche Devisenkurse.**

Devisenwähr.	100 Reichsmark	100 Reichsmark
Banque 1 Para	1.455	1.460
Costa 1 Para	1.67	1.68
London 1 Pf. St.	10.35	10.35
Paris 100 Franc	1.18	1.18
Ros 1 Rubel	1.31	1.31
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	1.82
Paris 100 F.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Amsterdam 100 G.	1.82	1.82
Antwerpen 100 B.	1.82	1.82
Brüssel 100 B.	1.82	1.82
Frankfurt 100 M.	1.82	1.82
Hamburg 100 M.	1.82	1.82
London 100 £	1.82	



# Das Leben im Bild

Nr. 13

1931

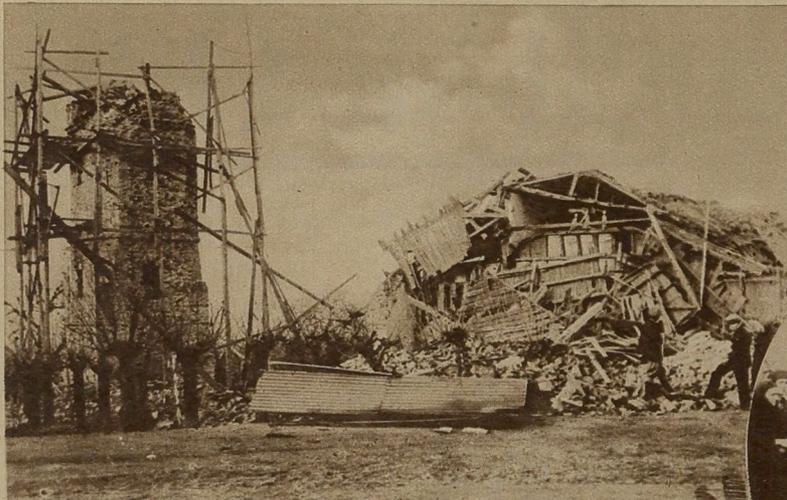
Illustrierte Wochenbeilage  
Merseburger Korrespondent



Surra — Ferien!

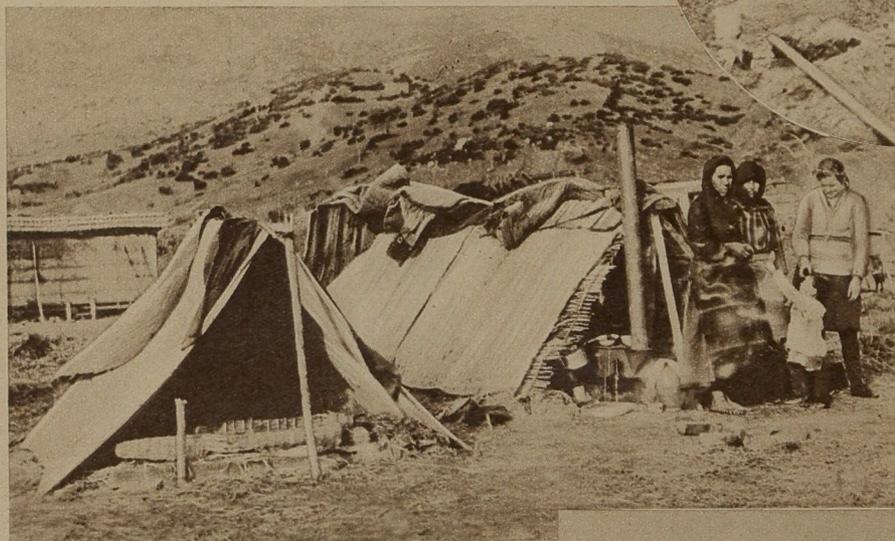
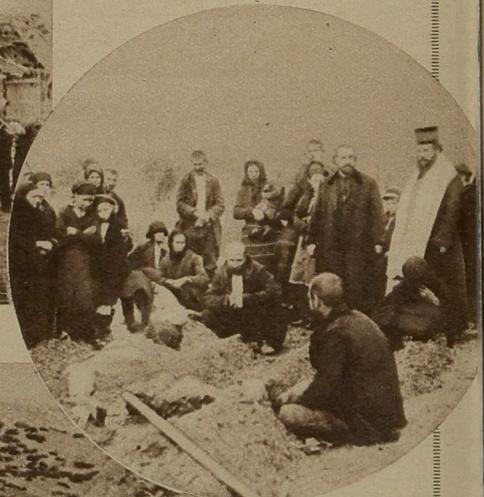
Begnügte Holland-Jugend

AK



Zeugen der Verwüstung: Die zerstörte Kirche des Dorfes Pirava in Südserbien  
Atlantic

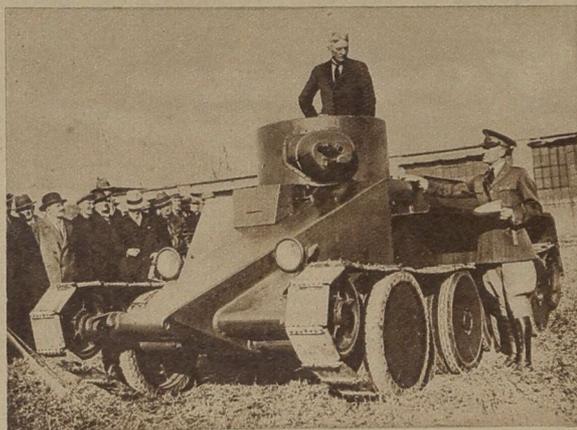
Nach dem Erdbeben  
auf dem Balkan



In notdürftigen  
Gräbern werden  
die Leuten des  
schwer-  
betroffenen Ge-  
bietes bei Stip  
beigesetzt  
S.B.D.

In primitiven  
Zelten lebt die  
Bevölkerung  
der zerstörten  
Städte  
Presse-Photo

Die Rüstungen der außerdeutschen Welt dauern fort!  
Amerikanische Militärsteiger erproben die Wirkung neuer  
Phosphorbomben an alten Kriegsschiffen S.B.D.

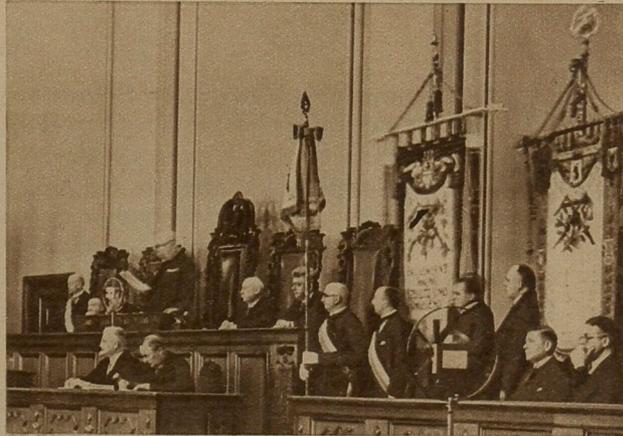


Einer der neuen „fliegenden“ Panzerwagen des amerikanischen Heeres, der mit 120 Stundenkilometer Geschwindigkeit fährt samt





Zu Ehren der Handwerkswoche wurde von Schülern der Technischen Lehranstalt in Meissen eine Gedenkmonze geschaffen, die als Zinschrift trägt: Ehre, deutsches Volk, und hüte Treulich deinen Handwerksstand; Als das deutsche Handwerk blühte, blühte auch das deutsche Land



Feierliche Eröffnung der Reichshandwerkswoche im Plenarsaal des Reichswirtschaftsrats in Berlin

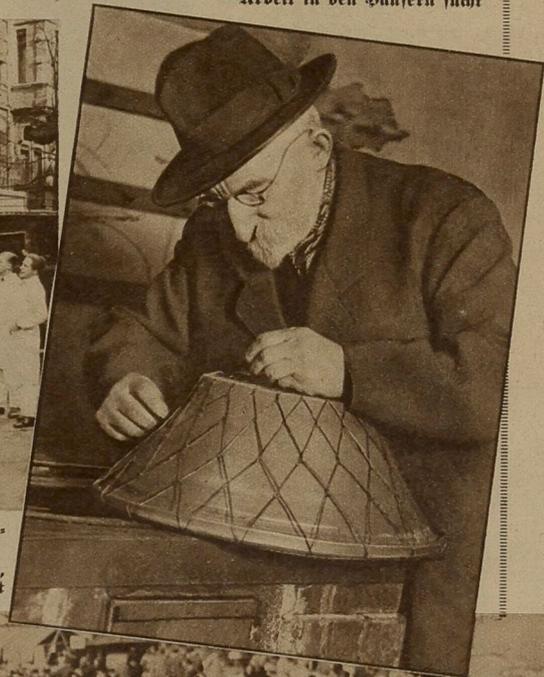
Unten: Wandernder Topflieder, der seine Arbeit in den Häusern sucht

## Das Handwerk wirbt



Während der Reichshandwerkswoche warben Mitglieder des Malergewerbes durch Anzüge in den Straßen

Unten: Alljährlich einmal wiederkehrender Topfmarkt in Breslau, bei dem auch das bekannte Bunzlauer Porzellan zum Verkauf kommt



# Was ist und bedeutet

**B**ulgarien ist ein kleines Agrarland, das bei seinen rund fünf Millionen Einwohnern etwa 79% bäuerliche Bevölkerung mit Kleinbesitz aufweist.

Während die Hauptstadt Sofia im besonderen Maße und die übrigen größeren Städte, wie Philippopol, Ruffschuf, Warna, Burgas, zum Teil ein modernes schnelles Entwicklungstempo zeigen, andere Provinzstädte, wie Gabrowo, Kasanlik, Stara Sagora usw., sich langsamer modernisieren, kommt die Entwicklung auf dem Lande, insbesondere in der Landwirtschaft, nur schwerfällig vorwärts. Das liegt zum einen Teil an der jetzigen Verarmung des Landes, das an den Unbilden der Kriege mit ihren nachfolgenden Zerstörungen des Staatsgebietes und an den Reparationslasten zu leiden hat. Zum großen Teil liegt es aber



Wie im Orient vollzieht sich der Handel zum größten Teil auf der Straße; ein Bild, wie man es in jeder bulgarischen Kleinstadt sieht

## Städte und städtisches Leben in Bulgarien

← Selbst in der auf sieben Hügeln erbauten Großstadt Philippopol gab es bis vor kurzem noch dies altgriechisch-tinliche Gäßerviertel; jetzt allerdings wurde es abgerissen



Das typische Bild der bulgarischen Mittelstadt: Mechonia in Mazedonien

auch daran, daß die bulgarische Landbevölkerung trotz ihrer Interesse an der Welt und dem Weltgeschehen bis vor kurzem noch weltabgeschlossen und weltfremd lebte, da die überwiegende Mehrheit zähe an den eigenen Überlieferungen und Gewohnheiten hing. An der Scholle wurzelnd, hielt sie an ihrem eigenen Reichtum an Begriffen und Vorstellungen fest, die durch Jahrhunderte überliefert sind und die durch die fünfshundertjährige Knechtschaft unter der Türkenherrschaft bedingt sind. Bulgarien ist ja erst etwas über 50 Jahre ein freier selbständiger Staat.

Jetzt erst beginnt langsam ein Prozeß der rationellen Erschließung der landwirtschaftlichen Kraft, der von der Regierung und durch Privatinitiative planmäßig vorbereitet ist, und man sieht schon die ersten Anfänge praktischen Verdens. Die ländliche Bevölkerung wird über alle kulturellen und

## Das altbulgarische Bauernhaus



Ein kleines bulgarisches Dienstmädchen in i

# Bulgarien?

wirtschaftlichen Neuerwerbungen unterrichtet und der Wohlfahrtsaufbau in den Dörfern hat begonnen. Aus der Weltabgeschlossenheit soll das bulgarische Dorf dem Weltgetriebe bzw. der Weltwirtschaft näher herangebracht werden, und zwar durch Produktionssteigerung und erhöhten Absatz von Edelprodukten, wie Tabak, Wein, Obst, Industriepflanzen, Getreide, Seidenkokons, Wolle, Felle usw., und hierbei müssen Neuanlagen von Chausseen, Eisenbahnen, Elektrizitätszentralen, Ent- und Bewässerungsanlagen, Bereitstellung von Maschinen aller Art helfen. Es ist ein umfangreiches großzügiges Programm, das fast undurchführbar erscheint, aber doch stetig dank der

Nüchternheit und Zähigkeit des bulgarischen Volkes in einzelnen Stappen durchgeführt werden kann. Bulgarien ist sich selbst diesen großen



Ein Hirt bei einer der reichen Schafherden

← Bäuerinnen in mittelbulgarischer Tracht bei einem gemütlichen Schmaß

Buntes Treiben auf dem Markt in Karlowo



Entwicklungsprozeß schuldig, denn seine zentral gelegene geographische Lage zwingt es zur Entfaltung seiner natürlichen Kräfte. Bulgarien ist und bleibt ein wichtiger Faktor auf dem Balkan, ein Bindeglied von erster Notwendigkeit zwischen West und Ost, was auch schon daraus zu ersehen ist, daß es politisch von außen her stärker an das Weltgeschehen herangezogen wird, als ihm jetzt vielleicht lieb ist und als es seine augenblicklichen Kräfte erlauben. Aber die Ergiebigkeit seines fruchtbaren Bodens und die Kraft seiner kernigen und loyalen Bevölkerung rechtfertigen seine aktive Stellung im Völkerverleben.

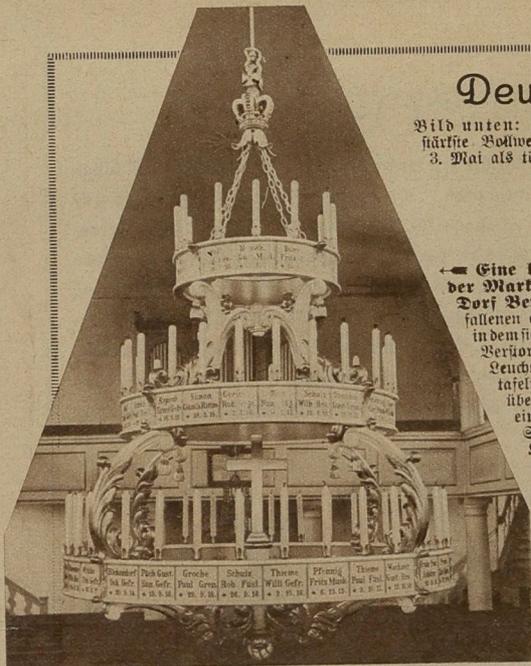
Sonderbericht für unsere Beilage von Otto Müller-Neudorf mit acht eigenen Bildern des Verfassers

tmädchen in ihrer kleidsamen Tracht

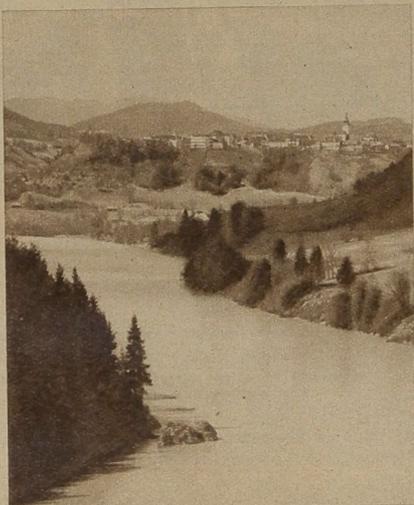


## Deutschen Helden zum Gedächtnis

Bild unten: Die Feste Geroldsberg bei Ruffein, anno 1504 unter Kaiser Maximilian das stärkste Bollwerk Deutschlands. Zurzeit wird hier eine mächtige Heldenorgel eingebaut, die am 3. Mai als tönendes Denkmal für alle Gefallenen deutschen Stammes geweiht werden soll



← Eine kleine Gemeinde in der Mark Brandenburg, das Dorf Beutinik, hat ihren Gefallenen ein Ehrenmal gestiftet, in dem sich die ganze Liebe für die Verstorbenen ausdrückt: Ein Leuchter mit den Namens-tafeln wurde aufgehängt; über jedem Täfelchen steht eine Kerze. An jedem Sonntag brennen die Kerzen derer, die in der vorangegangenen Woche einst ihr Leben opferten



Blick über die Drau auf Völkermarkt

### Reichsdeutsche Grenzländer helfen dem österreichischen Abstammungsgebiet

Durch gemeinsame Not und Bewährung in dauernder Schicksalsgemeinschaft dauernd miteinander verbunden, helfen die deutschen Abstammungsgebiete Oberösterreich, Saargebiet, Schleswig, Ost- und Westpreußen zur Wiederherstellung dieser Gloden. Da Völkermarkt in Kärnten zu sehr in der Notzeit vor zehn Jahren gelitten hatte, konnte es selbst zur Zehn-Jahr-Feier der Abtünnung keine im Krieg geopferten Gloden nicht aus eigenen Mitteln erheben. Die deutschen Grenzlande, die ähnlich gelitten und die Abtünnungskämpfe ebenso durchgemacht hatten, griffen helfend ein. So kommt es, daß die neuen Gloden Völkermarkts die Inschriften tragen: „Deutsch die Saar immerdar!“ — „Schütz Dich Gott, Oberösterreich!“ — „Up ewig ungedeeht!“ und „Deutsch und treu!“



Die neuen Gloden ziehen ein



← Das kärntnerische Völkermarkt, gegen den Hochobir, einen Vorberg der Karawanken



# Hausfrauen in Front

Unten: Ihr Mann hat es später einmal gut! Schon mit acht Jahren hat die kleine Uriula Ritter aus Berlin bei einem Wettfochen im Rahmen der Reichsgartnirmesse den ersten Preis für Kinder erritten

D.P.P.3.



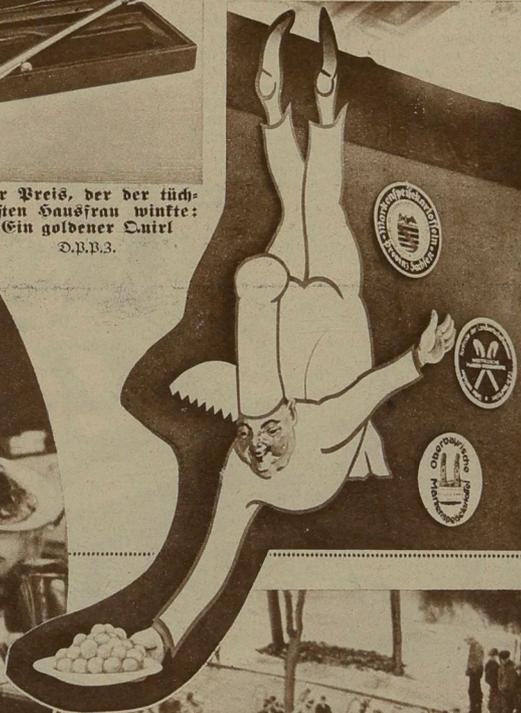
Der Preis, der der tüchtigsten Hausfrau winkt: Ein goldener Quirl

D.P.P.3.



Unten: Wie die Provinzen ihre Markenskartoffeln auf der Reichsgartnirmesse, der großen Ausstellung auf dem Berliner Messegelände, anbieten

Sennecke



Alte Autoreifen zu neuem Zweck. Die Waldteufel Jugend weiß sich zu helfen und sich billig Spielzeug zu verschaffen

Moser, Waldsee, Württemberg

## Auf zum „Sommer“-Sport



Querfeldein mit dem Fahrrad. So begrüßen die unternehmungslustigen Sportler den neuen Sommer, mag er sich auch noch hinter etwas Schnee verheiden

D.P.P.3.



